

Berlin, Berlin ... - du bist so wunderschön !!!



Berlin – in der Geschichte immer wieder Mittelpunkt des künstlerischen, kulturellen und politischen Lebens – oft ganz Europas –, viele bedeutende Persönlichkeiten zog es deshalb hierher, zahlreiche soziale und kulturelle Bewegungen und Ereignisse fanden hier ihren Ausdruck und gaben der Stadt ihren besonderen Charakter. Zu einem vielfältigen Geflecht der übereinandergelagerten Schichten der bewegten Geschichte Berlins, oft an einem Ort, kommt heute die rasante Veränderung der Stadt nach dem Mauerfall hinzu. Lassen Sie sich durch die verschiedenen Geschichtsepochen Berlins führen, genießen Sie die wichtigsten Highlights und Viertel mit Führung und Zeit zur freien Verfügung.

Vom 16.11. – 21.11.2009

Vom 11.01. – 16.01.2010

1. Tag: Anreisetag: nach Ihrer Anreise im Berliner Hauptbahnhof, Bustransfer ins Hotel, Check-In in Ihr Hotel in Kurfürstendamm- Fußminutennähe; Begrüßung, Programmerrläuterung; Bummel über den Kurfürstendamm.
2. Beginnen werden wir diesen Tag mit Berlins Anfängen: dem mittelalterlichem Nikoleiviertel und der legendären Preußenzeit. Letztere umgibt uns nur einen kleinen Fußweg entfernt mit dem Berliner Dom, -Gruft der Hohenzollern-, dem Gendarmenmarkt, einem der schönsten Plätze Europas, der Prachtstraße Unter den Linden, mit ihren berühmten Salons der Aufklärung und Romantik, der Humboldtuniversität, den ehemaligen Privatsammlungen der Preußenfürsten, denen wir heute Berlins großartige Museen wie die z.B. Museumsinsel verdanken, die seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Nach einer Mittagspause lernen sie mit dem Charlottenbuser Schloß eines der berühmten Preußenschlösser samt Schloßpark kennen, das Kurfürts Friedrich III. für die Kurfürstin Sophie Charlotte von 1695-99 bauen ließ. Es ist neben dem Zeughaus Berlins bedeutendste Barockanlage und enthält u.a. das Grabmal von Königin Luise.
3. Tag: die Goldenen 20iger Jahre: das ausgehende 19.Jh., - Zeitalter der Industrialisierung, der technischen Neuerungen, der Entstehung der U-Bahn - in welchem die Hinterhofmietkasernen der benötigten Arbeiter Berlin ein völlig neues Stadtbild gaben, die Einwohnerzahl 4,5 Mill.betrug; 1910 war Berlin die am dichtesten besiedelte Stadt und führender Industriestandort Europas; die Träger dieser rasanten Entwicklung, das

Berliner Großbürgertum, schuf sich in den Vorstädten des Südens und Westens prachtvolle Villenkolonien, von denen die großartigste die am Grunewald gelegene ist; von einer Fahrt durch dieses Villenviertel führt uns der Weg auf eine weitere Prachtstraße Berlins, den Kurfürstendamm: einst vornehmste Wohnadresse, etablierten sich hier nach dem 1. Weltkrieg zusätzlich zu den Cafes, Restaurants und Modehäusern noch die Filmpaläste, Theater und Kabarets: hier besichtigen Sie die Gedächtniskirche, das KaDeWe, den historischen U-Bahnhof Wittenbergplatz und bummeln über den "Kuhdamm", um nach einer Mittagspause bei einem Rundgang durch die Hackischen Höfe ebenfalls einen Eindruck über die damaligen Wohn- und Lebensverhältnisse in den typischen Berliner Hinterhöfen zu erhalten. Am Abend haben Sie mit einem Theaterstück im Komödientheater am Kurfürstendamm die Möglichkeit, etwas vom alten kulturellen Flair und Glanz des Kuhdamms zu erleben.

4. Tag: **die 30er und 40er Jahre: Krieg und Nachkriegszeit:**

Von der 67 Meter hohen Siegessäule aus überblicken sie die Architekturanlagen des Tiergartens, die Straße des 17. Juni, (das Brandenburger Tor) und den großen Stern, dessen Hauptweg die Ost-West-Achse zu Hitlers und Albert Speers Welthauptstadt Germania werden sollte; die berühmten Torhäuser zu den Fußgängertunneln unter der Straße sind die einzigen noch existierenden Gebäude von Hitlers Leibarchitekt Albert Speer in Berlin;

Weiter besichtigen sie das Brandenburger Tor, an einem Rundgang durch die Straßen um die Friedrichsstraße Spuren des ehemaligen Zeitungsviertels, des Führerviertels und einige der Highlights der modernen Architektur;

nach einer Mittagspause und Bummel um die Friedrichstraße besuchen sie das Jüdische Museum in Kreuzberg mit einer Museumsführung, um den Tag mit einem Gang durch das ehemalige Scheunenviertel, das ehemalige jüdische Viertel um die Synagoge in der Oranienburgerstraße, einst das größte jüdische Gotteshaus Deutschlands, ausklingen zu lassen;

5. Tag: **das moderne Berlin**

Bei einem Rundgang über den Potsdamer Platz, einem weiteren Dreh- und Angelpunkt der 20iger Jahre, heute jedoch bebaut mit der postmodernen Architektur bekannter Stararchitekten, haben Sie Gelegenheit, sich das Sony-Center anzusehen, am Marlene-Dietrich-Platz das Theater zu erkunden, welches sich für zwei Wochen alljährlich in den Berlinale Palast verwandelt, im Weinhaus Huth, einem der beiden einzigen historischen Gebäude, die Atmosphäre bei einer Pause auf sich wirken zu lassen, oder im riesigen Arkaden-Einkaufskomplex zu bummeln und über die Einkaufsidee der europäischen Stadt des 21. Jahrhunderts zu sinnieren;

nach einer Mittagspause besichtigen wir als Abschluß mit einer 2,5 Std.Führung den Reichstag.

6. Abreisetag: nach dem Frühstück. Bustransfer zum Hauptbahnhof

Preis: November 2009: 680,- EUR
Januar 2010: 750,- EUR

Leistungen:

Hin- und Rückreise Frankfurt – Berlin mit ICE- Bundesbahnticket*; 5 Übernachtungen in 3 Sterne Hotel in unmittelbarer Nähe zum Kurfürstendamm im EZ oder DZ mit Frühstück, Bustransfers, 2 Führungen, fundierte Reiseleitung

* bei Bahnpreisen möglicherweise Änderungen vorbehalten